



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Lebensmittelsicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Ernährungsrisiken, Allergien und Neuartige Lebensmittel“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Dokumentationsassistentz (w/m/d)

Kennziffer: 2608/2020 | Entgeltgruppe 9b TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Formelle und inhaltliche Aufbereitung von Anträgen nach Art. 14 der Verordnung 2015/2283/EG (Novel-Food-Verordnung)
- Durchführung, strukturierte Auswertung sowie Dokumentation von wissenschaftlichen Recherchen nach Vorgaben, einschließlich der Erstellung von Evidenztabelle
- Selbstständige Erarbeitung fachlicher Inhalte zur Beantwortung von Bürger- und Presseanfragen
- Formelle und inhaltliche Bearbeitung von Meldungen unerwünschter Wirkungen von Lebensmitteln
- Mitarbeit an der Planung und Durchführung von Studien zur Erfassung von Ernährungsrisiken
- Mitarbeit an der Organisation von Expertengesprächen, Kommissionssitzungen u. a. wissenschaftlichen Veranstaltungen, einschließlich der Erstellung von Protokollen
- Pflege und Erstellung von Texten für den BfR-Internet-Auftritt
- Selbstständige Erarbeitung von Info-Blättern zu aktuell aufkommenden Ernährungsrisiken

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom (FH)) der Ernährungswissenschaft bzw. Ökotrophologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit lebenswissenschaftlicher Ausrichtung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, einschließlich des Umganges mit wissenschaftlichen Datenbanken und Literaturverwaltungsprogrammen, erforderlich
- Statistische Kenntnisse sowie Fähigkeiten im Umgang mit SPSS von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Eine gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **16.08.2020** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Hirsch-Ernst

Tel.: 030 18412-25300

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Das BfR sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

